

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 58 (1978)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Juni 1978

58. Jahr Heft 6

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Ullin Streiff (Präsident), Richard Reich (Vizepräsident), Heinz Albers, Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Daniel Frei, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Max Wehrli, Herbert Wolfer

Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

Adresse

8002 Zürich, Stockerstr. 14, ☎ (01) 201 36 32

Druck

Buchdruckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, ☎ (01) 34 66 50

Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG, 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, ☎ (01) 34 93 36

Anzeigen

Dr. A. Siegrist, 8967 Widen AG, Rainacker 1, ☎ (057) 5 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321-61)
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 40.- (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 24.-), Ausland jährlich Fr. 45.-, Einzelheft Fr. 4.-, Postcheck 80-8814 Schweizer Monatshefte Zürich - Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet - Übersetzungsrechte vorbehalten.

DIE ERSTE SEITE

Anton Krättli

Die Brandstifter des Herrn Biedermann 402

BLICKPUNKT

Richard Reich

Vom Mut zur Einstimmigkeit. Zum Bericht über eine Gesamtverkehrskonzeption 403

Alfred Cattani

Italiens Dilemma 404

Willy Linder

Eine schlechte Taktik 406

KOMMENTARE

Leonhard Reinisch

Berufsverbot für Bischöfe. Zur Lage der Kirche in der Tschechoslowakei .. 409

Peter Forster

Sadats Wagnis 415

Eugen Hugentobler

Festgefahrene Bundesfinanzpolitik .. 421

Peter Eberhard

Im Dschungel des schweizerischen Subventionswesens 424

Renato Berger

Commonwealth-Literatur. Eine Konferenz auf der Insel Malta 428

Peter Meyer

Impressionen vom Höggerberg 435

AUFSÄTZE

Kurt Furgler

Die Totalrevision der Bundesverfassung

Bundesrat Kurt Furgler hat sich für den Entwurf einer «Totalrevision der Bundesverfassung» so entscheidend eingesetzt, dass es wünschenswert war, ihn zu einer Begründung des grossen Vorhabens zu ersuchen, bevor in folgenden Heften andere Standpunkte dargestellt werden. Wir hoffen, in solcher Weise an der «harten aber fairen Auseinandersetzung» beizutragen, auf deren Wünschbarkeit sein Beitrag ausdrücklich hinweist, und freuen uns, dieser Diskussion die Überlegungen Kurt Furglers voranzustellen.

Seite 439

Albert Mossdorf

Bund und Kantone – Eine neue Aufgabenverteilung

Die Neuverteilung der Aufgaben zwischen Bund und Kantonen wird allgemein als notwendig erkannt, doch kann ein Gesamtkonzept nur in Etappen verwirklicht werden. Der Einfluss des Bundes, so urteilt der Zürcher Regierungsrat, wächst auf Kosten der Substanz der Kantone. Durch eine Reihe von hier präzisierten Massnahmen liesse sich die Neuregelung im Sinn der wünschbaren und durchaus möglichen Vereinfachung gestalten.

Seite 447

Karl S. Guthke

Dichtung als aktuelle Opposition

Eine Marginalie zu den «Geschichten Jaakobs» von Thomas Mann

Bei der Lektüre des ersten Bandes der Tagebücher von Thomas Mann aus den Jahren 1933 und 1934 fällt auf, wie vorsichtig und zögernd der Dichter seinen endgültigen Bruch mit den neuen Machthabern vorbereitet. Aber lange bevor er das öffentliche Stillschweigen brach, stand für ihn fest, dass es da keinen Kompromiss ge-

ben konnte. Karl S. Guthke kommentiert einen bisher unveröffentlichten Brief Thomas Manns an den Geiger Nathan Weinberg, aus dem klar hervorgeht, dass der Romancier sein Werk «Die Geschichten Jaakobs», den ersten Teil der Joseph-Tetralogie, mit grosser Genugtuung «in der Rolle aktueller Opposition» gesehen hat.

Seite 455

DAS BUCH

Hans Beck

Antwort auf die Gottesfrage der Neuzeit. Hinweise auf das neueste Werk von Hans Küng

463

Anton Krättli

Das Fürchterliche als Alltäglichkeit. Zum Bericht «Der Atem. Eine Entscheidung» von Thomas Bernhard ..

468

Paul Lendvai

Ein erschütterndes Zeitdokument. Die Kriegsmemoiren Milovan Djilas

473

Hinweise

Georg Wyler

«Finanzpolitik»

475

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes

479

SONDERBEILAGE

Oswald Wyss

Raum – ein unersetzbarer Rohstoff

Bedeutung und Inhalt des neuen Bundesgesetzes über die Raumplanung (2. Vorlage)